

WIENER DIÖZESAN BLATT

152. Jahrgang, Nr. 9,
September 2014

59. Dekret

DEKRET

Neuordnung der Pfarren in Maria Enzersdorf

Präambel

Aufgrund der Entscheidung des Franziskanerordens, die bestehende Anvertrauung der römisch-katholischen Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge zu beenden und im Rahmen der Neuordnung der territorialen Strukturen und Pfarrgrenzen in der Erzdiözese Wien habe ich dem Priesterrat der Erzdiözese Wien das Vorhaben zur Beratung vorgelegt, die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge aufzuheben und ihr Territorium mit dem der römisch-katholischen Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt zu vereinigen.

Zugleich soll die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt unbenannt werden in „römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist“.

Der Priesterrat der Erzdiözese Wien sowie die Pfarrgemeinderäte beider Pfarren haben dieses Vorhaben beraten. Der Priesterrat hat am 15. Mai 2014, der Pfarrgemeinderat der Pfarre Maria Enzersdorf am 13. Juni 2014 und der Pfarrgemeinderat der Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt am 25. Juni 2014 dem Vorhaben die Zustimmung erteilt.

Normativer Teil

Als Erzbischof von Wien treffe ich daher folgende Verfügungen:

- Mit Wirksamkeit vom 1. September 2014 wird das Territorium der römisch-katholischen Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge mit dem der Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt, 2344 Maria Enzersdorf, Theißplatz I vereinigt.

Mit gleichem Tag wird die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt umbenannt in „Pfarre Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist“ und die römisch-katholische Pfarrkirche und die römisch-katholische Pfarrpfünde Maria Enzersdorf-Südstadt erhalten in gleicher Weise die neuen Namen „römisch-katholische

Pfarrkirche bzw. Pfarrpfünde Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist“.

Pfarrkirche dieser Pfarre bleibt die Kirche Zum Heiligen Geist in 2344 Maria Enzersdorf, Theißplatz I.

- Mit Wirksamkeit vom 1. September 2014 werden die römisch-katholische Pfarre, die römisch-katholische Pfarrkirche und die römisch-katholische Pfarrpfünde Maria Enzersdorf am Gebirge, sämtliche 2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 5 aufgehoben.
- Die Rechtsnachfolge der genannten aufgehobenen juristischen Personen wird geregelt wie folgt:
 - a. Universalrechtsnachfolger der römisch-katholischen Pfarre und der römisch-katholischen Pfarrkirche Maria Enzersdorf am Gebirge wird, soweit in diesem Dekret nichts anderes verfügt wird, ohne dass es dazu eigener Übergabeakte bedarf, die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist.
 - b. Deren gesamtes, wie immer Namen habendes Vermögen, samt allen Rechten und Pflichten, geht mit dem Stichtag der Pfarraufhebung in das Eigentum der römisch-katholischen Pfarre Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist über.
 - c. Zum Stichtag des Rechtsübergangs ist ein Inventarium aller bona temporalia zu erstellen, das zum Zeichen der Richtigkeit und Vollständigkeit von der vertretungsbefugten Organen der beteiligten juristischen Personen, vom Bischofsvikar für das Vikariat unter dem Wienerwald und den dafür zuständigen Organen der Diözesankurie zu unterfertigen ist.

Begründung

Die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge hat ihr Pfarr- und Gemeindeleben um die Kirche zu St. Magdalena entfaltet, die ebenso wie der sie umgebende Klosterbereich im Eigentum des Franziskanerordens steht.

Mit dem Rückzug des Franziskanerordens aus der Pfarrseelsorge in Maria Enzersdorf steht der römisch-katholischen Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge die Kirche samt den, für die Pfarrpastoral und die Verwaltung notwendigen Räumlichkeiten nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung, sodass eine räumliche Neuorientierung der Pfarre erforderlich ist.

Die im Jahre 1993 gegründete römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf-Südstadt verfügt über die für ein größeres Pfarrgebiet erforderlichen räumlichen Ressourcen, durch die städtebauliche Entwicklung und Verdichtung im Gebiet der nun zusammengelegten Pfarren ist eine kontinuierliche pastorale Versorgung der Bevölkerung gewährleistet.

Da die römisch-katholische Pfarre Maria Enzersdorf am Gebirge über keinerlei unbewegliches Vermögen verfügt, sind diesbezüglich gesonderte Bestimmungen nicht erforderlich.

Wien, am 05. September 2014

Dr. Christoph Kardinal Schönborn
Erzbischof

Dr. Walter Mick
Kanzler

60. Bestimmungen zum Trauungsort

In der Sitzung des Bischofsrates vom 27. Juni 2014 wurde beschlossen:

Die Regelung, die im Wiener Diözesanblatt, 151 Jahrgang, Nr. 2, Februar 2013, Pkt. 20, publiziert wurde, bleibt grundsätzlich in Kraft, wird aber wie folgt modifiziert: „Für Ausnahmen aus pastoralen Gründen ist der jeweilige Bischofsvikar zuständig. Das Brautpaar muss sich ein halbes Jahr vor der geplanten Hochzeit anmelden, damit die Gründe rechtzeitig geprüft werden können.“

61. Warnung

Das vatikanische Staatssekretariat warnt vor den Machenschaften eines sogenannten P. Jonathan Mahajire OSB Cam., der sich als Oberer der Camaldulenser Gemeinschaft in der Diözese Kondoa (Tanzania) ausgibt und um finanzielle Unterstützung zugunsten der Diözese und/oder seiner Kongregation bittet für erfundene Projekte in Tanzania, Rwanda und der Demokratischen Republik Kongo.

62. Pfarrausschreibungen

Vikariat Unter dem Wienerwald:

Mannersdorf am Leithagebirge

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis **20. September 2014** im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

63. Personalmeldungen

Vikariate

Vikariat Wien-Stadt

Mag. Michael **Scharf**, bisher Geistlicher Assistent im Erzbischöflichen Pastoralamt und Kinderseelsorger der Erzdiözese Wien, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit als Seelsorger des Palaiskindergartens St. Stephan zum Vikariatsjugendseelsorger ernannt.

Pfarren:

Hetzendorf, Wien 12:

Dr. Hans-Jürgen **Egger** (L) hat seinen Dienst als Pastoralpraktikant nicht angetreten.

Lainz, Wien 13:

Fr. Dr. Stefan **Hofmann** SJ (Deutsche Provinz), bisher PHelf., schied mit 31. August aus.

Jedlesee, Wien 21:

Dr. Petar **Ivandić**, D. Eisenstadt, bisher Subst. von Jedlesee, wurde zum Provisor gemäß WDBI Jhg.151, Nr. 2/2013 ernannt an Stelle von MMag. Seweryn Maksymilian **Bojanowski**, bisher Pfr., der mit 1. September krankheitsbedingt bis 31. August 2016 in den zeitlichen Ruhestand tritt.

Stadlau, Wien 22:

P. Anthony **D'Souza** SDB, BA, wurde mit 15. August zum Kaplan ernannt.

Bruck an der Leitha, Göttlesbrunn, Wilfleinsdorf, Pachfurth und Höflein bei Bruck an der Leitha:

P. mgr Dariusz **Mogielnicki** MSF wurde mit 1. August zum Aushilfskaplan ernannt.

Guntramsdorf-St. Jakobus:

Brigitte **Hafner** (L), bisher PAss., schied mit 31. August aus. Sie bleibt Pastoralassistentin in Guntramsdorf-St. Josef.

Maria Enzersdorf-Zum Heiligen Geist und Hinterbrühl:

P. Mag. Elmar **Pitterle** SVD, Prov. in Hinterbrühl, bisher Prov. in Maria Enzersdorf-Südstadt, wurde mit 1. September zum Provisor gemäß WDBI Jhg.151, Nr. 2/2013 ernannt.

P. Edwin **Reyes** SVD wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

Maria Enzersdorf am Gebirge:

P. Mag. Thomas **Lackner** OFM, bisher Pfr., und P. Mag. Helmut **Glieder** OFM, bisher Kpl., wurden aufgrund der Neuordnung der Pfarren in Maria Enzersdorf mit 31. August 2014 von ihren Ämtern entpflichtet und schieden aus dem Seelsorgsdienst der ED. Wien.

Perchtoldsdorf:

Rupert **Hütterer** (D) wurde mit 31. August von seinem Amt als ehrenamtlichen Diakon entpflichtet.

Breitenwaida, Bergau, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg:

Dipl.-Theol. Walter Andrew **Strus**, D. Chicago, wurde mit 1. September bis 31. August 2015 zum Kaplan ernannt.

Deutsch-Wagram:

Andrea **Lentner** (L), MA, wurde mit 1. September zur Pstoralhelferin bestellt. Die Bestellung zur Pastoralhelferin im Zentrum für Theologiestudierende wurde zurückgenommen.

Korrektur zu WDBI. 8/2014, S. 35:

Prottes:

DDr. Reginald Nnadozi **Nnamdi**, D. Okigwe, wurde vom 1. Juli 2014 bis 31. August 2015 zum Aushilfskaplan ernannt..

Unterretzbach und Mitterretzbach:

P. Ing. Mgr. Mgr. Egýd Peter **Tavel** OP, Ph.D., bisher AushKpl. im Dekanat Retz, wurde mit 1. September bis 31. August 2015 zum Provisor gemäß WDBI Jhg.151, Nr. 2/2013 ernannt.

Kategoriale Seelsorge:

Jugendseelsorge/Kath. Jugend/Diözesanjugendstelle:

Florian **Bischel** (L) wurde mit 1. September zum Jugendleiter für das Vikariat Nord bestellt.

Magdalena **Guttmann** (L) wurde mit 1. September zur Jugendleiterin für das Dekanat Schwechat bestellt.

Veronika **Höfer** (L) wurde mit 18. August zur Jugendleiterin für die Dekanate Kirchberg und Kirchschatz bestellt.

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:

Psychiatrische Universitätsklinik, Wien 9:

Dr. Manfred **Müller**, bisher Kpl. in Purkersdorf, wurde mit 1. September zum Krankenhausseelsorger ernannt.

Mag. Ernst **Windischgrätz** (L), wurde mit 1. September zum Pastoraladssistenten bestellt.

Todesfall:

GR P. Albrecht **Cech** SDS ist am 31. August im Alter von 76 Jahren gestorben und wird am 12. September im Salvatorianergrab auf dem Friedhof Inzersdorf, Wien 23, bestattet

64. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Dr. Hubert-Philipp-Weber.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/515 52-3870, Franz Ferstl.

65. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder
ordinariat.generalvikariat@edw.or.at
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

66. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat Diakon Franz Ferstl

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Tel. 01/515 52-3870 oder Tel. 0664/824 36 97 oder f.ferstl@edw.or.at.
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9.

Das Wiener Diözesanblatt wird in Zukunft immer am 1. Donnerstag oder Freitag des jeweiligen Monats erscheinen.

Die Oktober-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes erscheint am 3. Oktober 2014

Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse
www.themakirche.at abrufbar.